

Grüsse vom Olymp: Wandobjekte in Feueremail

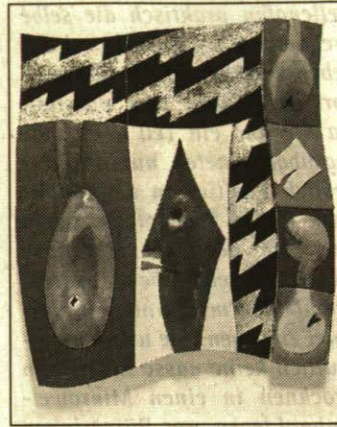
Vernissage von Evelyne Bermann am 19. Januar in der Erwachsenenbildung

Am kommenden Freitag, den 19. Januar findet um 18 Uhr im Foyer des Hauses Stein-Egerta die Eröffnung einer Ausstellung von Evelyne Bermann statt. Sie steht unter dem Titel «Grüsse vom Olymp» und zeigt Wandobjekte in Feueremail.

Die Künstlerin schreibt dazu: «Die Assoziationen zu meinen Arbeiten entspringen dem Alltag, meinem persönlichen Leben, aber auch der Beobachtung gesellschaftlicher und politischer Tendenzen. Das darüber Nachdenken und Hinterfragen lösen Gedankensprünge aus, die ich weiterspinne, zum Bild oder zur Skulptur forme.

Die menschlichen Befindlichkeiten, Kommunikation und Isolation, Machtkämpfe und Umgang mit der Kreatur sind meine Themen. Die Arbeit wirkt in das Leben hinein, das Leben in die Arbeit.

Vieles, was ich beobachte, bedrückt mich. Und gerade die Schwere eines Themas scheint mich oft zu drängen, auf ironische Distanz zu gehen, mich durch Humor zu befreien. Oder mich hinweg zu träumen – Grüsse vom Olymp. Die Ernsthaftigkeit eines Gedankens hinter der glatten und fröhlichen Fassade soll die Betrachter zum Nachdenken anregen. Genussvoll serviert darf das Lachen gelegentlich durchaus im



Unter dem Titel «Grüsse vom Olymp» zeigt Evelyne Bermann ab kommendem Freitag im Haus Stein-Egerta eine Ausstellung. Im Bild das Werk «Romeo und Julia».

Halse stecken bleiben.

Gestalten an sich, meine Geschichten in Bilder zu übersetzen, zu experimentieren, die Grenzen des Materials auszuloten und zu überschreiten, die eigene Freude an Farben und Formen zu übermitteln ist ein Teil meines Weges, ein weiteres Ziel. Die Betrachterinnen und Betrachter dürfen und sollen sich auch freuen können.»

Zur Vernissage mit anschließendem Apéro sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert bis zu den Osterferien 2001 und ist während der normalen Bürozeiten und anlässlich aller Veranstaltungen der Erwachsenenbildung Stein-Egerta geöffnet.